

„Daikin Europe schafft ein besseres Klima in Europa“

DAIKIN 25 years

An der Schwelle des einundzwanzigsten Jahrhunderts bereitet sich Daikin Europe NV (Sitz Oostende in Belgien) auf die kommenden (nur 25?) Jahre vor, in deren Verlauf ein weiteres starkes Wachstum des europäischen Marktes für Klimatisierungssysteme erwartet werden kann. Airconditioning wird im kommenden Jahrzehnt sicherlich zu einem wichtigen Komfortbedarf alltäglichen Lebens.

Nach eigenen Angaben ist die Daikin-Niederlassung in Oostende, europäische Tochter der japanischen Gesellschaft Daikin Industries (Klimatisierungssysteme bilden in Japan ca. 75 % des Gesamtumsatzes), mittlerweile zur modernsten Produktionsstätte für Klimatisierungssysteme in Europa mit einer Beschäftigtenzahl von mittlerweile 824 Personen herangewachsen; und dies ist infolge weiterer Fertigungsexpansion in den kommenden zwei Jahren noch lange nicht das Ende. So betrug der Umsatz 1997 10,5 Mrd. BEF (ca. 538 Mio. DM) und wird wohl für das Jahr 1998 auf ca. 13 Mrd. BEF (ca. 667 Mio. DM) anwachsen. Im Jahr 1998 wurde der 25. Geburtstag der Daikin Europe NV



Weiß, was Arbeitsplätze wert sind. Belgiens Ministerpräsident Jean Luc Dehaene (rechts) erwies der Daikin Europe NV mit seiner Anwesenheit die Ehre

gleich mehrmals kräftig gefeiert und fand mit einem Jubiläums-Dinner am 12. November im Mediacenter in Oostende mit mehr als 500 „handverlesenen“ Teilnehmern aus allen Teilen Europas einen krönenden Abschluß. Auf die Dachzeile dieses Beitrags bezogen: Tatsächlich war es vor allem die Firma Daikin, die 1973 mit der Etablierung einer „japanischen“ Fertigungsstätte in Europa ein besseres Verständnis für die Vorteile der Komfortklimatisierung im europäischen Maßstab entwickelt hat. Aber genug davon, denn ausführlich wurde ja hierüber in KK 9/98 im Zusammenhang mit einer umfassenden Reportage (Seiten 720 ff.) berichtet.

Belgiens Ministerpräsident nahm teil am Jubiläumsdinner

Aus deutscher Sicht ist es wohl kaum vorstellbar, daß ein deutscher Bundeskanzler persönlich an einem Jubiläumsdinner „25 Jahre Firma XYZ“ teilnimmt. Allenfalls dürfte es dann ein schriftliche Grußbotschaft zu verlesen geben. In Belgien sind da die Verhältnisse etwas anders. Immerhin geht es auch hier um Arbeitsplätze (Daikin will bis zum Jahr 2000 auf ca. 1000 Arbeitsplätze erweitern) und Daikin ist der größte Arbeitgeber in Oostende. So ist es geradezu auch eine Art Normalität, wenn neben Belgiens Ministerpräsident Jean Luc Dehaene auch der Gouverneur von Westflandern und Oostendes Bürgermeister an der Daikin-Jubiläums-Veranstaltung am Donnerstag abend teilnahmen. Hier wurde für den deutschen Veranstaltungsteilnehmer die nützliche Wechselbeziehung zwischen Regierungspolitik und Wirtschaft recht deutlich.

Japan kennt dies ohnehin. Auch das ein Grund, daß Noriyuki Inoue, Präsident der japanischen Mutter Daikin Industries, zum Jubiläumsdinner von Daikin in Oostende nach Europa gereist war. Des weiteren trug ein Einzelgespräch mit Werner Rolles (Managing Director Deutschland) dazu bei, die Bedeutung des deutschen (Multi-split)Klimamarktes für Daikin zu unterstreichen.



Was Europa mit Japan verbindet, das ist auch ein Stück geschichtliche Tradition und eine Distanz zum Wertemangel. Hierzu trug am 10. November nicht nur eine europäische Festversammlung, sondern auch die traditionelle Sake-Zeremonie bei



Auf die weitere innovative Zukunft von Daikin in Europa stoßen an: Noriyuki Inoue (Mitte), Präsident von Daikin Industries in Japan, Junichi Sato (rechts), Präsident Daikin Europe NV, und Werner Rolles, Managing Director Deutschland



Unter dem Strich hat Daikin Europe NV nicht nur einiges Geld für die Ausrichtung der Jubiläumsfeierlichkeiten (zuvor schon für die regionalen Nachbarn, Mitarbeiter und Distributeure) „gespendet“, sondern darüber hinaus auch für den sozialen und gesellschaftlichen Zweck. Für ein Projekt gegen Vereinsamung und Armut im ländlichen Raum erging auf nationaler Ebene eine Spende von 2,5 Mill. BEF an die König Baudewijn-Stiftung. Auf Provinzebene wurde die Stiftung Ryckvelde in Brügge in gleicher Höhe bedacht. Diese Initiative

hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen über die Auswirkungen einer immer weiter wachsenden Europäischen Union zu informieren und ihnen diese näherzubringen. Schließlich lag es nahe, die Stadt Oostende örtlich mit einer dritten Spende in Höhe von 2,5 Mio BEF bei der Entwicklung eines japanischen Gartens zu unterstützen. Wie man sieht, sehr sinnvolle Maßnahmen, die in einem Gesamtumfang von 7,5 Mio. BEF (das sind ca. 385 000 DM) und nicht nach dem „Schlechtes-Gewissen-Prinzip“ getroffen wurden. Ein festliches Menü, eine Sake-Zeremonie nach japanischer Tradition, einige Folklore und musikalische Darbietungen der Extraklasse rundeten schließlich die Jubiläumsveranstaltung ab.

Das besondere an Daikin? Daikin Europe ist ein Symbol der Harmonie von Arbeitskraft und Innovation zwischen Ost und

West, bei dem nicht der „Osten“ das alleinige Sagen hat, sondern nur die Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte Fertigung von Klimatisierungssystemen in und für Europa selbst schafft. Darauf kam.
P. W.